

„Ein wichtiges Flexibilitätsinstrument für unsere Unternehmen“

Gerhard Handke, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), im BAP-Serieninterview „Drei Fragen an...“

19.09.2013 BAP | Wie läuft Unternehmensfinanzierung vor dem Hintergrund der Eurokrise? Was müssen Firmen angesichts des Fachkräftemangels beachten, um effektiv Mitarbeiter werben zu können? Am 9. und 10. Oktober 2013 wird diesen und weiteren Fragen auf dem *8. Deutschen Kongress für Großhandel und Kooperationen* in Berlin in Form von Panels, Keynotes und Foren nachgegangen. Veranstalter sind der Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e. V. (BGA), das Frankfurter Allgemeine Forum sowie der Mittelstandsverbund ZGV e. V. Anmeldungen sind im Internet möglich unter der Adresse <http://www.faz-forum.com/handel/> – bis zum 23. September gibt es einen **Frühbucherrabatt**.

Auch der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP), Mitglied des BGA, wird auf dem Kongress Präsenz zeigen: BAP-Vizepräsident **Sebastian Lazay** nimmt am 10. Oktober um 10 Uhr an dem Personal-Panel zum Thema „Wie gehen Unternehmen mit den neuen Anforderungen des Arbeitsmarktes um?“ teil. Wie wichtig Zeitarbeit für den Groß- und Außenhandel sowie für den Arbeitsmarkt allgemein ist, darüber gibt BGA-Hauptgeschäftsführer **Gerhard Handke** im Interview Auskunft.

1) Herr Handke, der Groß- und Außenhandel ist mit 1,6 Millionen Beschäftigten einer der größten Wirtschaftszweige in Deutschland. Welche Bedeutung haben Zeitarbeit und Personaldienstleistungen für Ihre Branche?

Zeitarbeit ist ein wichtiges Flexibilitätsinstrument für unsere Unternehmen. Damit kann passgenau ein höherer Personalbedarf bei vorübergehenden Auftragschwankungen ausgeglichen werden, ohne sich gleich die Fesseln des deutschen Kündigungsschutzes anzulegen. Aber auch für die Personalrekrutierung ist Zeitarbeit eine hervorragende Möglichkeit, um unbürokratisch und schnell geeignete Mitarbeiter zu finden.

2) Wie bewerten Sie die Bedeutung der Zeitarbeit für den Arbeitsmarkt?

Als Mitglied des Verwaltungsrates bei der Bundesagentur für Arbeit weiß ich aus erster Hand, welch unschätzbaren Wert die Zeitarbeit für die Qualifizierung und Wiedereingliederung von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt hat. Der Abbau der Arbeitslosigkeit in den letzten Jahren ist zu einem guten Teil auf die Zeitarbeit zurückzuführen. Leider neigen Gewerkschaften, Medien und Politik oftmals zu einer Skandalisierung der Zeitarbeit.

3) Welche Herausforderungen sehen Sie für die Zeitarbeitsbranche?

Die zunehmende Regulierung der Zeitarbeit durch die Politik sehe ich mit Sorge. Gerade eine Einmischung in die Tarifautonomie der Sozialpartner sollte die Politik unterlassen. Deshalb halte ich eine gesetzliche Pflicht zum Equal Pay, wie sie von SPD, Grünen und der LINKEN gefordert wird, für völlig falsch. Die Tarifvertragsparteien in der Zeitarbeit haben mit den Branchenzuschlagsregelungen gezeigt, dass sie praxisnahe Lösungen finden können, die den Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern gleichermaßen gerecht werden. Dieser Weg sollte weitergegangen werden.

Über den BAP

Der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP) ist die führende Interessenvertretung der Zeitarbeitsbranche in Deutschland mit mehr als 4.800 Personaldienstleistungsunternehmen. Nähere Informationen zum Verband finden Sie unter www.personaldienstleister.de.

Über den BGA

Der Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA) nimmt für Fachverbände des Dienstleistungssektors Spitzenverbands-Funktionen wahr. Das BGA-Netzwerk umfasst 43 Branchen- und 26 Landes- und Regionalverbände. Der BAP ist Mitglied im BGA. Nähere Informationen finden Sie unter www.bga.de.

Interview honorarfrei / Belegexemplar erbeten

